

Wie wichtig sind Sprachaufenthalte?

Die Fremdsprachen haben in allen Ausrichtungen eine grosse Bedeutung. Deshalb wird auf Sprachaufenthalte Wert gelegt. Teilweise werden diese von den Berufsfachschulen organisiert und in die Ausbildung integriert.

Welche Sprachzertifikate werden abgeschlossen?

Dies ist je nach Berufsmaturitätsausrichtung unterschiedlich. In der Regel werden Zertifikate in den Fremdsprachen Französisch und/oder Englisch in den BM-Unterricht integriert.

Interessiert?

Kontaktmöglichkeiten und weitere Quellen.

Auskünfte:

GIBS Solothurn, 032 627 78 00 (BMTE)

GIBS Olten, 062 311 83 00 (BMTE, BMGK und BMGS)

KBS Solothurn-Grenchen, 032 627 79 00 (BMWI)

KBS Olten, 062 311 82 00 (BMWI und BMDL)

berufsmatura@dbk.so.ch

www.berufsmatura.so.ch

 **KANTON** *solothurn*

**Amt für Berufsbildung,
Mittel- und Hochschulen**

 **KANTON** *solothurn*

**Amt für Berufsbildung,
Mittel- und Hochschulen**

Bielstrasse 102
4502 Solothurn
abmh@dbk.so.ch
www.abmh.so.ch

Berufsmatura
Kurzinformation

Der Kanton Solothurn bietet folgende BM-Ausrichtungen an:

Technik, Architektur und Life Sciences (BMTE)

Gewerblich-industrielle Berufsfachschulen Solothurn und Olten

Gestaltung und Kunst (BMGK) und Gesundheit und Soziales (BMGS)

Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Olten

Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (BMWl)

Kaufmännische Berufsfachschulen Solothurn und Olten

Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen (BMDL)

Kaufmännische Berufsfachschule Olten

Die Berufsmaturität öffnet viele Türen

Die Berufsmaturität bietet eine erweiterte Allgemeinbildung. Der Berufsmaturitätsausweis ermöglicht in der Regel den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule. Mit der Passerelle steht sogar der Weg an Schweizerische Universitäten und die ETH offen.

Berufsmaturität während (BM 1) oder nach der Lehre (BM 2)

Die Berufsmaturität kann lehrbegleitend (BM 1) oder nach der Lehre (BM 2) absolviert werden. Die BM 2 wird im Vollzeitstudium (1 Jahr) oder im 2-jährigen berufsbegleitenden Modell (WD-W) angeboten.

Neue Angebote im Kanton

Die Kaufmännische Berufsfachschule Olten bietet die BM-Ausrichtung BMDL im Vollzeitmodell an. Dieses neue Angebot richtet sich vor allem an Detailhandelsfachleute und gewerbliche Berufe.

Die Kaufmännische Berufsfachschule Solothurn bietet die BM-Ausrichtung BMWl als berufsbegleitendes Modell an. Zwei Tage Unterricht können mit maximal 50 % bis 60 % Arbeitstätigkeit kombiniert werden.

Welche Aufnahmebedingungen gibt es?

Grundsätzlich gibt es die prüfungsfreie Aufnahme, wenn gewisse Voraussetzungen erfüllt sind. Im andern Fall erfolgt die Aufnahme mit Prüfung. Informationen dazu gibt es immer aktuell auf www.berufsmatura.so.ch

Jede BM-Ausrichtung hat eigene Schwerpunkte

Im Grundlagenbereich sind die Fächer in allen Ausrichtungen dieselben: Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik.

Der Schwerpunktbereich charakterisiert die BM-Ausrichtung:

- **BMTE:** Chemie, Physik und Mathematik
- **BMDL/BMWl:** Finanz- & Rechnungswesen, Wirtschaft & Recht
- **BMGK:** Gestaltung, Kunst, Kultur und Information/Kommunikation
- **BMGS:** Sozialwissenschaften und Naturwissenschaften

Im Ergänzungsbereich werden in den meisten Ausrichtungen Geschichte & Politik und/oder Wirtschaft & Recht oder Technik & Umwelt unterrichtet.

Ausbildung ist vielseitig, aber anspruchsvoll

Absolventen der BM 1 gehen zwei Tage in die Berufsfachschule. Sie schliessen die Lehre mit zwei Zeugnissen ab: Fähigkeits- und Berufsmaturitätszeugnis. Gegenüber der Normallehre muss mit Mehraufwand gerechnet werden.

Die Berufsmaturität ist unentgeltlich

Die Berufsmaturität gehört zur Grundbildung. Es wird kein Schulgeld erhoben. Kosten entstehen durch Lehrmittel, externe Zertifikatsprüfungen und je nachdem durch Sprachaufenthalte. In der BM 2 wird zusätzlich eine Anmeldegebühr von CHF 150.– erhoben.